

A

P.P.
3032 Hinterkappelen

Redaktionsschluss für die Schlufipost 03/2009 ist der **30.09.2009**

Ich freue mich auf eure Beiträge!

Per Email an:
roger.schenk@fiscal.ch

Rollende Agenda 2009/2010

10.08. – 26.10.2009	2. Erziehungskurs
06.09.2009	Military KVO
07.11.2009	HNB-Prüfung
05.12.2009	Chlous-Höck
02.01.2010	Neujahrs-Fondueplausch
26.02.2010	Generalversammlung 2010



Schlufipost

Kynologischer Verein
Ostermündigen

Offizielle Klubinformation

02/2009 - Ausgabe
Juli 2009

Aufl. 300
Expl.



- Editorial - S. 3
- Prüfungsergebnisse - S. 3/7
- Rückblick Military 2008 - S. 4
- Bräteln auf dem Dentenberg - S. 4
- Jahresbericht Präsidentin 2008 - S. 7
- Beitrittserklärung - S. 9
- Mitgliederliste 2009 - S. 10-14
- Mutationen/Eintritte/Austritte - S. 15-17
- Jahresbericht Übungsbetrieb 2008 - S. 17
- Rechtsschutzversicherung - S. 18-19

www.kvostermundigen.ch

Unsere Homepage mit News, Schnappschüssen, Terminen und vielen weiteren Infos.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

DER VORSTAND

Präsidentin	Ulrike von Dach Länggasse 21 3326 Krauchtal	Tel: 034 411 18 39 vondachnatursteine@bluewin.ch
Aktuarin	Veronika Oberteufer Jägerstrasse 24 3075 Muri	Tel: 031 951 14 12 veronika.oberteufer@gymneufeld.ch
Kassierin	vakant	
Redaktion Schlufi-Post	Roger Schenk Eymattstrasse 198 3032 Hinterkappelen	Tel: 031 301 92 05 roger.schenk@fiscal.ch
Beisitzer	Walter Zumbühl Thunstrasse 4 3005 Bern	Tel: 031 351 01 88 walter.zumbuehl@vbw.ch
2. Materialverwalter	Thomas Gasser Sägeweg 9 3073 Gümligen	Tel: 031 951 24 54 gasserthomas@hotmail.com
1. Materialverwalter	Sonja Röthlisberger Sieberweg 4 3063 Ittigen	Tel: 031 921 54 71 Natel: 079 471 68 14

**Adressänderungen bitte an Ulrike von Dach,
Längstrasse 21, Krauchtal**

Druck der Schlufipost: Streit AG, Waldeggstrasse 27, 3097 Liebefeld
Tel.: 031 971 20 64 Fax.: 031 971 29 41

hei mir wieder gfouget u üsi Hüngli si
nüme umenanger grennt.
Nachhär ir Beiz bimene Kafi,
Bier ,Minerau oder Nussgipfle ässe
hei mir üs entschudiget. Sie het gseit:
Guet äs isch scho vergässe.

D' Adline het gmerkt, we ig tue leite
mit mim Schäferhung
cha dä nüt anders lehre aus warte u
das die ganzi Stung.
Da chunnt ihr ganz plötzlich e gueti
Idee i Sinn
ig bruche u suche itz ä nöii flissegi As-
sistentin.
Steffi hets troffe, sie het scho nes paar-
mal dürfe probe
niemer het öppis meckere gha, mir aui
hei se müesse lobe.
Die Gschicht wird zletscht öppe eso
usecho
i ihrer Gruppe übt itze de d' Adline mit
em Arco.

Mutationen hets i dem Jahr sehr weni
cha
Familie Beer u der Hansjürg hei üs ver-
la.
Der Peter Schmidt vo Stettlen isch zu üs
cho
si Hung isch e Vizsla us Ungar, är heisst
Caro.
Fouget u lose cha dä jung Hung no
nid guet.
aber schnäu umerenne das liegt ihm
im Bluet.
we är de no si Spezialturbo ischaute
tuet
bruchs, um ruhig blibe zstah, scho
chli Muet.
Im nächste Jahr de wirsch es ganz
sicher gseh
secklet tuet är gäng no, aber är cha
no viu anders meh.

Der Leitere, i chlammere oni Sprosse u
Sprisse,
u aune wo gäng häufe fescht am
Charre schrisse
de liebe Assistenten u de nätte Assis-
tentinnen
säge ig euch im Name vo üs aune da
innen
merci für dä Chrampf u die gueti Bütz
im letschte Jahr,
mir liebe u umarme euch, vorauem, si
mir dankbar.

Im Restaurant Dörfli in Schliern 24.01.09
Heinz

JAHRESTREFFEN 2009 DER JEHUKAMIGRUPPE 2 VON HEINZ

Im letschte Jahr isch bir Famihugru 2
nüt bsungers passiert
i wüsst glichwou no es paar Gschichtli
wes euch intressiert.
So wie ig euch ha dürfe lehre kenne
tüt dir guet lose u derbi sicher nid ipen-
ne.
Sötti vo öpitem vilech nid ganz wahr
brichte
wüsset dir ja, äs brucht Phantasie bim
dichte.
Bi dere lleitig ha ig cheibelang grossi
Müh gha.
Die isch itz fertig, ig fa mit de Gschichtli
a.

Die Värslu wo ig zletsch Jahr für euch
ha gmacht
a dene het dir Freud gha u heit drüber
glacht.
Tues i Schlufipost, heit dir gmeint, de
chas de jede läse.
Sofort ha ig e Diskette gschickt süsch
giengs de no vergässe.
I ha gloubt der Schlufipostcomputer
chönni läse u är sig e gschide.
Das aute System, wo ig ha, kennt är
nüme, drum isch aus liege blibe.
I der erste Schlufipost vom Jahr isch vo
üs no nüt dinne gschtange.
drum hei mir uf die nächsti Usgab mü-
esse hoffe u plange.

Lang hets duret, wüu inzwüsche Re-
daktion gwächslet worde isch
Der neu Computer hets chönne läse,
für ihn ischs das e chline Fisch.
Ömu für die erschti Site hets glängt si
isch ganz guet usecho.
Die zwöiti Site het är vergässe oder o
gar nie übercho.

Bim dritte Heftli si du ändlich aui Värslu
richtig erschine.
Fähler passiere em Mönsch u ou sinere
Rächnigsmaschine.

Wo mir im Summer 2007 vo Mundige
nach Gümlige glofe si
isch äs riesigs Unwätter cho, gstürmt
blitz u donneret hets derbi.
Diräkt uf üse Weg hets ä Boum umg-
wähit, ganz e grosse.
Fraue hei göisset u luti Anggtschrei
usgrosse.
D' Hüng hei bäuet wie verückt u mir
sie aui schön erchlüpft.
Wie gefährlichs im Waud cha si hei mir
itze lehre kenne
da gits nüt besseres aus so schnäu wie
möglich userenne.
Der Miro het der Wale umgschrisse
gottlob hets ihm nüt gmacht.
Mir hei aui Schwein gha. Später im
Tirum heimer drüber glacht.

Im Jahr 2008 am gliche Ort aber iz bi
schönem Herbstwätter
hei mir plötzlich ghört vo der Adline äs
riesegrosses Donnerwätter:
**We ig befihle nämet öii Hüng zünech u
a d Leine
de giut das für aui zäme u nid nume
für eine.
Die meiste gloube ihre Hung sig e lie-
be u mache tui är nüt
är bissi keni Jocker, frömdi Hüng, chlini
King oder aui Lüt.
DAS CHA JA STIMME WE DIR MIT ÖINE
HÜNGLI ALLEI GÖT GA SPAZIERE
hi si sie aber im Rudu u da chönnti
doch so mängs passiere.**
Nach däm lute Donnerwätter, wie
mes vor Adline süsch nid kennt

EDITORIAL

Roger Schenk



franziska fuss
dipl. shiatsu therapeutin
SGS
blumenstrasse 3
3052 zollikofen
t: 031 911 15 24 m: 078 815 76 51
info@shiatsu-zollikofen.ch

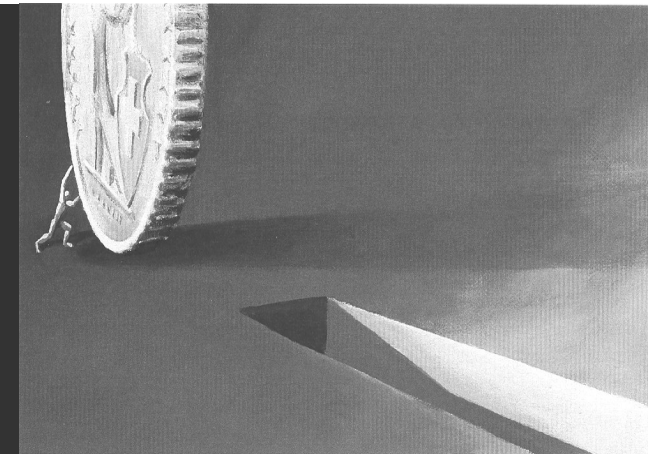
SHIATSU

Berührung • Gesundheit • Vitalität

Shiatsu ist eine ganzheitliche Therapieform
und basiert auf den Grundlagen der Traditionel-
len Chinesischen Medizin. Shiatsu **aktiviert die
Lebensenergie und Selbstheilungskräfte.** Es
wirkt unterstützend beim Heilungsprozess. Als
beliebte Prävention, zur Gesunderhaltung und
für das allgemeine Wohlbefinden geniesst Shi-
atsu grosses Ansehen. Shiatsu wird von den
meisten Krankenkassen (Zusatzversicherung)
anerkannt.

Der starke Partner in Ihrer Region

KIRCHDORF
KONOLFINGEN
WICHTRACH
WORB
GERZENSEE
KIESEN-OPPLIGEN
RUBIGEN
MÜNSINGEN
Dorfplatz 5
3110 Münsingen
Telefon 031 724 11 11
www.slm-online.ch



Mit üs cha me rede!



SPAR + LEIHKASSE
MÜNSINGEN

14. Military KV Ostermundigen

Sonntag, 6. September 2009

Was: Plauschparcours, Dauer ca. 2 Stunden, für alle Hunde geeignet, separater Mini-Plauschparcours, gedeckte Festwirtschaft ab 08.00 Uhr

Team: Ein/e Hundeführer/in, ein Hund (mind. 9 Monate alt) Begleitpersonen und Familien willkommen

Wo: Start/Ziel bei der Kartonfabrik Deisswil, 3066 Stettlen

Startzeiten: Block 1 09.00 – 11.00 Uhr
Block 2 11.00 – 13.00 Uhr
Block 3 13.00 – 15.00 Uhr

Startgeld: Fr. 20.- bei Voranmeldung bis 4. September 2009
Fr. 25.- bei Anmeldung am Start, Fr. 2.- Mini-Parcours
Rangverkündigung nach jeweils 10 Teams

Versicherung: Sache der Teilnehmenden

Wichtig: Der Weg ist nicht rollstuhl- oder kinderwagengängig

Anmeldung: Lotti Bähler, Bernstrasse 22b, 3076 Worb
baehlerli@bluewin.ch oder www.kvostermundigen.ch



Name:	_____
Vorname:	_____
Name Hund:	_____
Strasse:	_____
PLZ/Ort:	_____
Startblock:	_____

LAUDATIO FÜR BEATRICE AEBERSOLD

Liebe Beatrice

Es ist dein Wunsch keine grossen Worte zumachen.

Beatrice, du hast vor 5 Jahren das Amt der Aktuarin übernommen. Es ist dir in dieser Zeit immer ein Anliegen gewesen die Abläufe die dieses Amt beinhaltet, korrekt auszuführen. Sei es bei der Ausstellung der Leistungshefte oder der nicht immer einfachen Aufgabe der Protokolle. Du hast immer die richtigen Worte gefunden. Der Vorstand und ich bedanken uns ganz herzlich für deine Arbeit im KVO. Wir wünschen dir und deinem Partner Jo mit eurer Babette noch viele gemeinsame Stunden. Du möchtest keinen Topf und keine Blumen, wir werden deinem Wunsch entsprechen und eine Spende an die Aktion „Denk an mich“ Ferien für Behinderte Kinder, machen. Merci vii mau liebe Beatrice Deine Vorstandskollegen/innen und deine KVO-Kollegen/innen

LAUDATIO FÜR KATY WYMANN

Liebe Katy

Mit der Demission von Dominik zur GV 08 hast du dich spontan als Übungsleiterin der Agiplauschgruppe zur Verfügung gestellt. Du hast die Gruppe gewissenhaft geleitet.

Bedingt durch eine berufliche Veränderung, eine Ausbildung in Winterthur, hast du die Leitung der Gruppe zu den Sommerferien aufgeben müssen.

Wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir viel Erfolg bei deinem beruflichen Werdegang

LAUDATIO FÜR JÜRIG STEINER

Lieber Jürg

20 Jahre Lagerleiter des Wanderlager. Du hast manche Geschichte aus dieser langen Zeit in deinem Rucksack. Alle, die mit ins Wallis gegangen sind, ob 1x oder jedes Jahr, haben viel erlebt.

Bei jedem Lager warst du besorgt, das 2- und 4beinige Teilnehmer gut untergebracht sind und eine abwechslungsreiche Zeit haben. In den letzten Jahren konntest du eine sehr komfortable Unterbringung organisieren, mit optimalem Trainingsgelände um das Lager. Es wurde aber nicht nur trainiert, du hast Wanderungen geplant, Plauschparcours und auch Unternehmungen nur für die 2-Beiner. Die Kollegschaft im Lager wurde genauso gepflegt wie die Arbeit mit den Hunden. Es war dir immer wichtig das es für alle "fägt".

Es ist keine einfache Aufgabe gewesen verschiedene Vorstellungen und Wünsche unter einen Hut zubringen.

Der KVO dankt dir herzlich für diese Zeit und wünscht dir mit deinem Hund Quan alles Gute.

Wahl Ersatzrevisor/-revisorin

An der heutigen GV muss ein/e Ersatzrevisor/In gewählt werden. Marisa Bichsel gibt ihr Amt als 1. Revisorin ab. Silvia Niederhauser, bisher 2. Revisorin, wird 1. Revisorin. Margret Maurer rückt als 2. Revisorin nach. Im Namen des Vorstands schlägt die Präsidentin der Versammlung Walter Dähler zur Wahl als Ersatzrevisorin vor. Sie bittet ihn ebenfalls, kurz aufzustehen. Ohne Gegenvorschlag aus der Versammlung und mit 2 Stimmenthaltungen wird Walter Dähler, der Annahme der Wahl erklärt, mit Applaus als Ersatzrevisor gewählt.

10. Jahresprogramm 2009

Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV 2009 zugestellt. Es wird von Sonja Röthlisberger verlesen. Das Datum für die HHB-Prüfung wurde zwischenzeitlich auf den 07.11.2009 festgelegt und wird in der „Rollenden Agenda“ in der Schlufipost aktualisiert. Wann der Vorkurs zur HHB statt findet, wird mitgeteilt. Auf die Frage der Präsidentin, ob jemand Bemerkungen zu einem künftigen Jahresprogramm habe, erfolgt keine Rückmeldung.

11. Anträge

Bis zum 31.12.2008 sind bei der Präsidentin zu Händen der GV 2009 keine Anträge eingegangen.

12. Ausschluss von Mitgliedern

Die Kassierin hat keine Vereins-Ausschlüsse zu vermelden. Gemäss Präsidentin werden die Ein-, Aus- und Übertritte in der Schlufipost 01/2009 publiziert.

13. Verschiedenes

Die Kassierin informiert, dass die Jahresbeiträge heute bezahlt werden können, sie die Mitgliederkarten aber später mit der Post zustellen werde. Die Präsidentin bedankt sich auch in diesem Jahr bei der Familie Meierhofer und dem „Lindenteam“. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass Vereine die Sitzungsräume gratis benutzen können.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, weist auf das nun vom Verein offerierte Essen hin und schliesst die GV um 20.25 Uhr.

Die Präsidentin Die Aktuarin

Baer Schreinerei AG

Schreinerei Einbruchschutz Küchen- und Möbelbau Parkett- und Korkböden Reparaturen / Services



Schreinerei - Innenausbau

Tel. 031 931 78 78
Gümligentalstrasse 83 b
3072 Ostermundigen
E-Mail: info@baer-willy.ch

www.baer-willy.ch

Elektrische Installationen Reparaturservice Telefon- und TV-Anlagen Elektro-Ingenieurbüro

ruefenachtelektro@bluewin.ch

Werner Rüfenacht
Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Bernstrasse 39, 3110 Münsingen
Tel. 031 721 48 09, Fax 031 721 40 74

rüfenacht

Rüfenacht Elektro AG

Bernstrasse 40, Postfach, 3113 Rubigen
Tel. 031 721 40 45, Fax 031 721 40 74

Grauholzstrasse 1, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 62 22, Fax 921 62 46

Physiotherapie für Hunde und Pferde

- präventive Medizin
- bei Über- und Fehlbelastung
- nach Unfall
- nach Operationen
- nach Krankheit
- im Sport
- beim alternden Tier

Seraina Berthold
Höheweg 1
3037 Herrenschwanden

Tel. 079 304 15 71
dipl. Human- und
Tierphysiotherapeutin

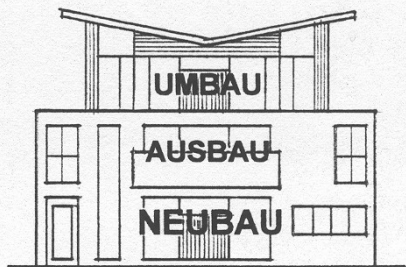
BIORESONANZ FÜR TIERE

In Auf- der



MONIKA FRAUCHIGER
DIPL. TIERHEILPRAKTIKERIN

Seftigenstrasse 39
3123 Belp
Tel. 031 819 66 16
Natel 078 687 45 83



KVO-MITGLIEDER ERHALTEN
BESONDERS GÜNSTIGE KONDITIONEN

UELI PAPRITZ, ARCHITEKT, ING. HTL
BRÜCKENSTRASSE 4, 3005 BERN

031 311 65 58 FAX 031 311 65 59
E-Mail ueli@papritz.ch

MÖBEL LOBSIGER AG

MÖBEL / BODENBELÄGE / PARKETT
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen



Telefon: 031 931 24 44



**Welpenspielstunde
und
Welpenerziehungskurse
in Gümligen**

Auskunft und Information:

Doris Luterbacher
(SKG Ausweis,
Mitglied KVO)
Bernstrasse 85
3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 91 45

Annemarie Gerber
(SKG Ausweis,
Mitglied KVO)
Dorfstrasse 87
3073 Gümligen
Tel. 031 951 12 83



**BANTIGER
RENTACAR
BERN**
OSTERMUNDIGEN
RUBIGEN
TEL. 721 62 60

- Fahrzeug- und Anhängervermietung
- Für jeden Transport das geeignete Fahrzeug
- Tel. 031 932 28 88
- Fax 031 932 28 80

- Bei der BP-Tankstelle
an der Bernstrasse 37
Ostermundigen
- e-mail@bantiger.ch
www.bantiger.ch

kämpft. Sie vergleicht mit der Rangordnung im Wolfsrudel und bittet, das eigene „Ego“ auch mal zurück zu stellen und mehr Kompromissbereitschaft zu zeigen und anständig miteinander umgeht. Sie wünscht den Mitgliedern des Vereins gutes Gelingen in der Zukunft.

Die Laudatio für Beatrice Aebersold wird in der Schlufipost 2/2009 veröffentlicht.

KVO-Lagerleitung

Jürg Steiner als Leiter des Trainings- und Wanderlagers

Sonja Röthlisberger verliert das Demissionsschreiben für Jürg Steiner. Vor 20 Jahren hat Jürg die Lagerleitung von Jacques Ditesheim übernommen und hat sich nunmehr entschieden, die Leitung abzugeben.

Sonja Röthlisberger verliert ebenfalls die Laudatio. In diesen 20 Jahren Lagerleitung im Wallis hat Jürg viele Geschichten erlebt. Stets hat er sich dafür eingesetzt, dass die zwei- und vierbeinigen Teilnehmer gut untergebracht wurden und eine abwechslungsreiche Zeit erlebten, wobei auch der gesellige Teil gepflegt wurde. Die letzten Jahre in Oberwald boten nicht nur eine schöne Unterkunft, sondern auch optimales Trainingsgelände. Es war nicht immer einfach verschiedene Vorstellungen und Wünsche unter einen Hut zu bringen. Der KVO dankt herzlich für diese Zeit und wünscht ihm und seinem Hund alles Gute für die Zukunft.

Die Präsidentin übergibt Jürg einen Schlufitopf.

Die Laudatio für Jürg Steiner wird in der Schlufipost 2/2009 veröffentlicht.

Übungsleiter

Katy Wymann als Übungsleiterin Agility Plausch

Die Präsidentin informiert über die Demission von Kathy auf Sommer 2008.

Die Laudatio für Katy Wymann wird von der Präsidentin verlesen.

Nach der Demission von Dominik Lehmann auf die GV 2008 hat sich Katy Wymann spontan als Übungsleiterin der Agility Plausch-Gruppe zur Verfügung gestellt. Bedingt durch eine berufliche Veränderung, einer Ausbildung in Winterthur, hat Katy zu den Sommerferien 2008 demissionieren müssen. Gewissenhaft hat Kathy diese Gruppe geleitet. Ulli bedankt sich und wünscht Katy viel Erfolg bei ihrem beruflichen Werdegang.

In Abwesenheit von Katy bittet die Präsidentin Seraina Berthold den Schlufitopf zu übernehmen und an Katy weiter zu geben.

Die Laudatio für Katy Wymann wird in der Schlufipost 2/2009 veröffentlicht.

9. Wahlen

Wahl einer Aktuarin oder eines Aktuars

Die Präsidentin teilt mit, dass mit der Demission von Beatrice Aebersold, das Amt der Aktuarin oder des Aktuars frei wird. Der Vorstand schlägt der Versammlung Veronika Oberteufer aus der BH 1/3-Gruppe zur Wahl vor. Die Präsidentin bittet Veronika aufzusteigen.

Ohne Gegenvorschlag aus der Versammlung wird Veronika Oberteufer mit 1 Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen mit Applaus zur Aktuarin KVO gewählt. Die Präsidentin bedankt sich bei Veronika, dass sie sich zur Verfügung stellt.

nicht weiter darauf einzugehen. Im Gegenzug hat der Vorstand aber beschlossen, dass das Geld in die Aus- und Weiterbildung investiert wird. Gut ausgebildete ÜbungsleiterInnen und gutes Material sind in die Zukunft blickend für den Verein wichtiger, als der einmalige Erlass des Jahresbeitrages von max. CHF 80.--.

Aus diesen Gründen beantragt die Kassierin der Versammlung die Jahresbeiträge für 2010 unverändert zu belassen und zu genehmigen.

Die Kassierin eröffnet die Diskussion. Aus der Versammlung melden sich einige Mitglieder zu Wort.

Ein Vereinsmitglied stellt fest, dass Nachfragen ergaben, dass die Mitgliederbeiträge in andern Vereinen wesentlich höher sind und über den niedrigen Jahresbeitrag des KVO von CHF 80.-- nicht mehr diskutiert werden muss. Ein anderes Mitglied findet das Argument des Vergleichs zwischen den Absolventen einer HHB-Prüfung und denjenigen, die andere Prüfungen absolvieren, ziemlich schwach. Der Ablauf der andern Prüfungen ist ein völlig anderer, Hund raus aus der Box, Hund rein in die Box, ohne irgendwelche Kontakte, die bewertet werden. Als Beispiele genannt werden, wie benimmt sich der Hund gegenüber Artgenossen, oder mit Menschen die vielleicht anders aussehen oder sich anders bewegen. Es ist „billig“ die verschiedenen Prüfungen mit der HHB-Prüfung auf dasselbe Niveau zu setzen. Bei der HHB-Prüfung geht es darum, den Hund auf seine Alltags-tauglichkeit hin zu prüfen.

Die Frage nach den künftig verlangten Kursen, beantwortet die Präsidentin wie folgt: Die SKG hat für ihr Konzept vom BVET das Einverständnis erhalten

Die geplante Aus- und Weiterbildung der KVO-ÜbungsleiterInnen ist im Vorstand in Vorbereitung. Dabei geht es um nicht geringe Kosten, die das Vereinsbudget erheblich belasten werden.

Mit einer Stimmenthaltung werden die von der Kassierin vorgeschlagenen Jahresbeiträge für 2010 angenommen.

8. Demissionen

Zur heutigen GV 08 sind der Präsidentin folgende Demissionen schriftlich eingereicht worden.

Vorstand

Beatrice Aebersold als Aktuarin. Die Präsidentin verliest das Demissionsschreiben von Beatrice Aebersold vom 22.10.2008.

Ulli teilt mit, dass Beatrice wünschte, nicht grosse Worte zu verlieren. Sie verliest eine kurze Laudatio und bedankt sich im Namen des Vorstands für ihren Einsatz. Die Präsidentin verweist auf den ausdrücklichen Wunsch von Beatrice auf Blumen und Schlufitopf zu verzichten und entsprechend eine Spende an die Aktion „Denk an mich, Ferien für behinderte Kinder“ zu machen.

Mit einigen Worten richtet sich Beatrice an die Versammlung. Sie bedankt sich bei allen ÜbungsleiternInnen, die sie von Anfang an immer unterstützt haben und weist darauf hin, dass man nicht nur konsumieren kann, sondern sich auch für den Verein einsetzen sollte. Ausschlaggebend für ihren Entscheid war nicht zuletzt auch, dass man sich im KVO gegenseitig mehr oder weniger be-

FOTOS VOM PLAUSCHPARCOURS IM TANNENTAL 16.05.2009 VON SANDRA STUDER



Sabine Lecko mit Farouk



Karin Wymann mit Bali



Sandra Studer mit Justine

Christine Gerber
**Kinesiologin IKBS
für Mensch und Tier**
Tierkommunikation

Rütlistrasse 11
3014 Bern
Tel. 031 331 71 44

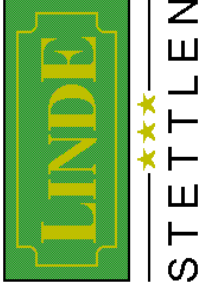
chg@kinesiologie-bern.ch
www.kinesiologie-bern.ch

Das gute Haus am Stadtrand

Unser ***Sterne-Hotel mit 25 schönen Hotelzimmern, alle mit Dusche/WC, Direktwahl-Telefon, Radio, Television und Breitband-Internet ausgestattet, bieten einen erholsamen Aufenthalt.

Wie Sie uns finden

- 4 Kilometer ab Autobahnausfahrt Bern-Wankdorf
- 4 Kilometer zum Sport- und Messegelände
- BEA-Expo - Bern Arena
- 15 Minuten ab Hauptbahnhof Bern SBB mit der RBS Richtung Worb
- 40 hauseigene Gratis-Parkplätze



Die Top-Adresse für Seminare, Konferenzen und Tagungen

Punkto Räumlichkeiten, Einrichtungen und Bestuhlung haben wir eine Vielzahl von Möglichkeiten anzubieten. Als Infrastruktur stehen Ihnen etliche Hilfsmittel zur Verfügung.

Unser Restaurant ist sieben Tage in der Woche geöffnet

Heimeliger Dorf-Treffpunkt in der Gaststube und die Lindenstube ein A-la-carte-Restaurant für kulinarisch verwöhnte Gaumen. Wir empfehlen uns auch für Ihren privaten Anlass wie Geburtstage, Taufe usw.

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Hotel LINDE Stettlen Bernstrasse 59

CH-3066 Stettlen bei Bern
Telefon 031 931 85 86

Fax 031 55 03

info@linde-stettlen.ch

www.linde-stettlen.ch

Wireless-LAN im ganzen Haus gratis!

**Ihr Gastgeber: Christoph E. Meierhofer
und MitarbeiterInnen
Gasthof LINDE Stettlen**

6. Genehmigung des Budgets 2009

Gabi Morocutti erläutert das von ihr erstellte Budget 2009 mit Datum 31.01.2009. Dieses bewegt sich in ungefähr demselben Rahmen, wie die 2008 ausgewiesene Rechnung. Dabei rechnet die Kassierin mit Mehrausgaben von CHF 3'000.--.

Die Jahresrechnung wird mit 50 JA-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen genehmigt. Der Bericht der Revisoren wird einstimmig genehmigt. Kassierin und Vorstand werden somit entlastet. Die Präsidentin bedankt sich bei der Kassierin für die geleistete Arbeit und bei den Revisoren für deren Überprüfung. Der Revisorenbericht kann eingesehen werden.

- 1.) Genehmigung der Jahresrechnung 2008
- 2.) Entlastung der Kassierin Gabi Morocutti sowie des Vorstands, unter gleichzeitiger Verdankung der geleisteten Dienste.

Das Ergebnis der Überprüfung gibt zu keinerlei Bemerkungen Anlass. Die Revisoren stellen der Hauptversammlung deshalb folgende Anträge:

Marisa Bichsel und Silvia Niederhauser am 24. Februar 2009 die Vereinsrechnung 2008 geprüft. Gestützt auf die zur Verfügung stehenden Unterlagen stellen sie fest, dass:

- a) die Vermögens- und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- b) die Buchhaltung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt wird.

Das Ergebnis der Überprüfung gibt zu keinerlei Bemerkungen Anlass. Die Revisoren stellen der Hauptversammlung deshalb folgende Anträge:

Ebenfalls diskutierte der Vorstand den seinerzeitigen Vorschlag von Margari-ta Ueltschi, die Jahresbeiträge für alle KVO-Mitglieder für ein oder zwei Jahre auszusetzen. Mit dem Argument, dass das einzelne Mitglied CHF 30.--, resp. CHF 80.-- bezahlt, die Vereinskasse jedoch ca. CHF 11'500.-- weniger Einnahmen hat, entschied der Vorstand,

Die Kassierin informiert über die für das Jahr 2009 gültigen Mitgliederbeiträge (wurden der Einladung zur GV beigelegt). Gegenüber dem Vorjahr bleiben diese unverändert.

Anlässlich der GV 2008 wurde über die Befreiung der Jahresbeiträge derjenigen Mitglieder diskutiert, welche die HHB-Prüfung absolvierten. Die verschiedenen Vorschläge wurden an der Vorstandssitzung vom 24.04.2008 umfassend behandelt. Der Vorstand hat damals die Meinung vertreten, dass das Ganze ein Politikum ist und nicht durch den Verein „goutiert“ werden muss. Es stellten sich Fragen, wie hat das Handling zu erfolgen und wann kommt es zum Tragen. Das Hauptargument, müssten dann nicht auch all jene Mitglieder entschädigt werden, die andere Prüfungen absolvieren, haben den Vorstand dazu bewogen, die Befreiung der Jahresbeiträge für diejenigen, die die HHB-Prüfung absolviert haben, einstimmig abzulehnen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig. Die Präsidentin bedankt sich bei der Kassierin.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2010

Roger Schenk verdankt die beiden Jahresberichte der Präsidentin und er sucht die Anwesenden um deren Genehmigung.

-Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

-Der Jahresbericht der Verantwortlichen der Übungsbetriebe wird genehmigt bei einer Stimmenthaltung.

Die beiden Berichte können eingesehen werden und werden in der Schlufi-Post 1/09 veröffentlicht.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Entlastung des Vorstandes

Die Kassierin Gabi Morocutti präsentiert die Jahresrechnung des KVO 2008. Sie verweist noch auf die Zustellung des Rechnungsauszugs mit der Einladung zur GV.

Als Erstes erläutert sie der Versammlung die Bilanz des KVO. Sie begründet kurz, weshalb der Betrag der Kreditoren mit CHF 9'017.40 relativ hoch ausgefallen ist. Der ausgewiesene Verlust beträgt CHF 3'148.25.

Der, mit der nicht ganz glücklichen Bezeichnung „UE-Leiteraufwand“ geführte Posten mit einem Aufwand in der Höhe von CHF 3'110.40, erklärt die Kassierin wie folgt: Darin enthalten sind sämtliche Essen des KVO, wie GV-Essen, ÜL-Essen, Erziehungskurs-Essen und Vorstandessen. Gerne nimmt sie einen besseren Vorschlag für dessen Benennung entgegen.

Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 1'100.-- belaufen sich die Mehrausgaben auf CHF 3'148.25. Diese werden von der Kassierin wie folgt begründet: Investiert wurde unter an-

derem in den neuen Internet-Auftritt des KVO. Die massiv geringeren Einnahmen bei der Military schlugen ebenfalls zu Buche. Dass es bei der Military sehr gut gelaufen ist, wird nicht bezweifelt. Gegenüber dem Reingewinn von CHF 5'183.-- im Jahr 2007 fiel derjenige von 2008 mit CHF 2'821.30 deutlich geringer aus. Der Grund liegt vermutlich am gut bemessenen Inhalt der den Helfern abgegebenen Lunchpäckli. Demzufolge wurde von diesen weniger Essen konsumiert. Die Einnahmen der Festwirtschaft verringerten sich um CHF 600.-- gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls weniger Reingewinn wurde mit der Tombola erzielt, nämlich CHF 500.-- gegenüber CHF 1'400 im Jahr 2007.

Dank den Einnahmen bei der Durchführung des HHB ist der Verlust bei den Anlässen gegenüber dem Budget trotzdem ausgeglichen.

Grössere Ausgaben erfolgten mit Anschaffungen wie: Leistungshefte, neue Funkgeräte, Material für die Military.

Fragen aus der Versammlung betreffend Mindereinnahmen Festwirtschaft, den nicht budgetierten UE-Leiteraufwand, Steuern, Öffentlichkeitsarbeit, Verbuchung Internetauftrag, Postspesen sowie der Hinweis auf das hohe Eigenkapital werden von der Kassierin beantwortet und begründet.

Revisorenbericht

Die Präsidentin bedauert, dass von den gewählten Revisoren niemand anwesend sein kann. Aus diesem Grund wird der Bericht der Revisoren von Böbu von Dach in Vertretung vorgelesen.

Aufgrund des übertragenen Mandats und gestützt auf die Statuten haben

BEITRITTSERKLÄRUNG und ÜBERTRITT IN EINE ARBEITSGRUPPE

Ich wünsche dem KYNOLOGISCHEN VEREIN OSTERMUNDIGEN beizutreten

Arbeitsgruppe: _____

Ich wünsche in eine neue Arbeitsgruppe zu wechseln

Arbeitsgruppe alt: _____ Arbeitsgruppe neu: _____

Aktivmitglied

Jugendmitglied

Passivmitglied

Persönliche Angaben:	
Name	Vorname:
Strasse:	PLZ / Ort:
Telefon P.:	Telefon G. oder Natel:
Geburtsdatum:	Evtl. e-mail:

Angaben über meinen Hund:	
<input type="checkbox"/> Rüde	<input type="checkbox"/> Hündin
Wurfdatum:	Rasse:
Rufname:	Zwingername:
Züchter:	SHSB-Nr.:
Chip Nummer:	

Privathaftpflichtversicherung	
Gesellschaft:	Police Nr.:

Alle obigen Angaben (persönliche Angaben, Angaben zu meinem Hund und zur Versicherung) sind korrekt:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: Veronika Oberteufer, Sekretärin KVO, Jägerstrasse 24, 3075 Muri

- Eingesehen Verantwortliche Aufbaugruppe
- Mutation durch Sekretariat
- Mutation durch Kassierin
- Aufnahme datum:
- Anmeldung SKG

Formular-Download auf: <http://www.kvostermundigen.ch/inhalt/verein/formulare.htm>

PROTOKOLL

der Generalversammlung des Kynologischen Vereins Ostermündigen vom Freitag, 27. Februar 2009 im Restaurant Linde, Stettlen

von Beatrice Aebersold

Verhandlungen:

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Ulrike von Dach eröffnet die 35. Generalversammlung des KVO um 19.35 Uhr. Die Einladung wurde den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Sie begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Im Speziellen begrüsst sie Esther Ryser als Ehrenmitglied. Weitere Ehrenmitglieder sind nicht anwesend.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der StimmzählerInnen und Präsenzliste

Die von der Präsidentin als Stimmzähler vorgeschlagenen Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Es sind dies: Ursula Burri Tisch 1 und Tisch Vorstand, Johanna Hummel Tisch 2 und Arijana Dedusic Tisch 3. Die Stimmzähler zählen die Anwesenden, da die Präsenzliste noch nicht vollständig ausgefüllt ist. Es sind 53 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Anwesenden tragen sich in der Zwischenzeit in die Präsenzliste ein. Gäste und entschuldigte Mitglieder werden in der Liste "Entschuldigte" eingetragen (es haben sich 43 Mitglieder entschuldigt).

Die Präsenz- und die Entschuldigungsliste können eingesehen werden.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29.02.2008

Das Protokoll der 34. Generalversammlung vom 29. Februar 2008 wurde als Beilage mit der Einladung zur heutigen GV zugestellt und wird deshalb nicht mehr verlesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit dem besten Dank an die Verfasserin Beatrice Aebersold.

4. Genehmigung der Jahresberichte

-der Präsidentin

Die Präsidentin, Ulrike von Dach, verliest den Jahresbericht 2008.

Erziehungs- und Aufbaukurse verliefen im gewohnten Rahmen. Die Planung für die Military und den HHB-Vorkurs wurde frühzeitig in Angriff genommen. Aus den verschiedenen Sparten haben sich KVO-Mitglieder während des Jahres auf Prüfungen vorbereitet. Ab 01. September 2008 trat die neue Eidgenössische Tierschutzverordnung in Kraft. Jeder Neu-Hundehalter muss einen Sachkundenachweis erwerben, auch wenn er bereits Erfahrung mit Hunden hat. Die gesetzte Frist läuft bis 2010. Gespannt darf man auf die Auswirkungen sein. Viele Fragen der Umsetzung stehen noch offen. Es wird einige Zeit dauern, bis die entsprechenden Informationen an die Kynologischen Vereine gelangen. Der Sachkundenachweis ersetzt nicht die Erziehung des Hundes in den entsprechenden Kursen.

Bei den alljährlichen gesellschaftlichen Vereins-Anlässen, wie das Dentenberg-Grillieren, der Chloushöck und der Neujahrstreff, konnte das gemütliche Beisammensein genossen werden.

Das KVO-Wanderlager fand in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Die Teilnehmer haben die Zeit mit Training und Hundeferien genossen.

Die am 07.09.2008 durchgeführte Military erfreute sich mit 243 Startenden wieder einmal eines grossen Zulaufs. Die gute Planung und Vorbereitung machte diesen Anlass wiederum zu einer gelungenen Sache. Der HHB-Vorkurs mit 33 motivierten Teams, gab Interessierten die Möglichkeit, sich auf das Brevet vorzubereiten. Bei der HH-Prüfung konnten sie Erworbenes unter Beweis stellen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Klubmitgliedern für deren Einsatz bei der Planung und Durchführung von Anlässen sowie der Leitung der Arbeitsgruppen, mit einem Schlusswort von Mark Twain: *Was uns so fest mit Hunden verbindet ist nicht nur ihre Treue, ihr Charme oder was es sonst noch so sein mag, sondern die Tatsache, dass sie nichts an uns auszusetzen haben.*

-der Verantwortlichen der Übungsbetriebe

In der Aufbaugruppe arbeiteten 17 Teams, davon 3 KVO-Mitglieder. Der 1. Erziehungskurs startet am 11. Februar mit 17 Teilnehmern und der anschließende Aufbaukurs wurde von 10 Teams absolviert.

ÜbungsleiterInnen besuchten von der IGKO angebotene Kurse wie: Alltagsprobleme, Dogtricks, Unterordnungskurs, Sportverletzungen und Erste Hilfe sowie das von Frau Dr. Siegrist ange-

botene Seminar für Verhaltensentwicklung und Normalverhalten und Aggression. Arijana Dedusic und Ulli von Dach konnten den Gruppenleiter-Kurs 2008 der IGKO absolvieren und schlossen diesen erfolgreich ab.

Am 11. August begann der 2. Erziehungskurs mit 27 Teams, davon 5 KVO-Mitglieder. 15 Teams, darunter 4 KVO-Mitglieder besuchten den anschließenden Aufbaukurs.

Am 22. August fand die 1. von 8 Lektionen des HHB-Vorkurses statt. HundebesitzerInnen konnten sich in diesem Kurs auf die HHB-Prüfung vorbereiten. 33 Teams, davon 7 KVO-Mitglieder nahmen daran teil.

An der Military vom 07. September starteten insgesamt 243 Hundeteams, darunter 37 KVO-Mitglieder.

Die 2. vom KVO durchgeführte HHB-Prüfung fand am 08. November statt. Absolviert wurde die Prüfung von 37 Teams, darunter waren 10 SKG-Mitgliedern, darunter 3 KVO-Teams. Die Prüfung wurde von 4 Richtern abgenommen, 1 RichterIn machte mit ihrem Hund das Brevet.

Die Präsidentin gibt die Demission von Kathy Wymann als Übungsleiterin Agility-Plausch bekannt. 3 aktiv Trainierende konnten in die Gruppe von Esthi Näf übertreten.

Die ÜbungsleiterInnen sowie die Assistentinnen und Assistenten wurden betreffend die aktuellen IGKO-Kurse angeschrieben. Die diesjährige DV der IGKO findet erst im März statt. Die Präsidentin wird an der 1. ÜL-Sitzung 2009 darüber informieren.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für den geleisteten Einsatz.